



*Tompa Mihály*

Michael Tompa.

Der Erfolg der Werke Szigligetis liegt zum großen Theil in ihrer Bühnenwirkung; das Gleiche gilt auch von Sigmund Czako, dessen Dramen: „Kaufmann und Seemann“ und „Das Testament“ in den Jahren 1844—45 stürmischen Beifall fanden. Das Publikum staunte die kühne Phantasie des Dramatikers an und fühlte sich förmlich hingeworfen durch sein aufgeregtes melancholisches Gemüth, seine Naturanbetung, seine über-schraubten Gedanken, die tollkühnen Situationen seiner Helden, das Hochfliegende, oft freilich auch nur Hochtrabende seiner Sprache. Czako's Zeitgenossen: Nikolaus Jósika,